

Ausländische Fachkräfte gewinnen

Menschen, die eine Arbeitsstelle in Thüringen finden, können hier leben und arbeiten. Die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und die gesetzeskonforme Anwerbung obliegt den Arbeitsagenturen. Für die Anwerbung von Auszubildenden stellt der Freistaat Thüringen die finanziellen Mittel zur Verfügung, dass die Bewerber vor Ausbildungsbeginn die Sprachqualifikation C1 erreicht haben.

Spendenkonto:

Bürger für Thüringen

IBAN: DE17 8405 1010 1010 2365 60

BIC: HELADEF1ILK

Wie Sie mit uns in Kontakt treten oder Mitglied werden können, erfahren Sie hier:

www.buergerfuertueringen.de

Impressum:

Bürger für Thüringen e.V.
Rottenbachstraße 36
98693 Ilmenau

kontakt@buergerfuertueringen.de
Telefon: 0361 3990 100
www.buergerfuertueringen.de



**Bürger für
Thüringen**

Mut zur Meinung.

**Bürger für
Thüringen**

Mut zur Meinung.

**Die politische Trendwende
für unsere Heimat Thüringen:**

**Ausländische Fachkräfte
gewinnen & Einwanderung
nach Thüringen regeln**



Die Einwohnerzahlen in Thüringen sinken seit Jahren. Vor allem junge Menschen, insbesondere Frauen haben den Freistaat verlassen. Die Geburtenrate stagniert. Die Überalterung der Bevölkerung lässt sich nicht aufhalten. Dies wirkt sich auch auf den Thüringer Arbeitsmarkt aus. Nach vielen Jahren hoher Arbeitslosigkeit sprechen wir jetzt von Arbeitskräftemangel.

Deshalb wollen wir Bürger für Thüringen eine Trendwende herbeiführen, qualifizierte Arbeitskräfte für die heimische Wirtschaft gewinnen und junge Menschen für Thüringen begeistern:

1. Wir wollen das gesamtgesellschaftliche Klima verbessern, damit die Menschen wieder Lust auf große Familien haben und viele Kinder bekommen wollen. Damit uns das gelingt, müssen der Mensch an sich und die Familie als kultureller Anker unserer Gesellschaft wieder in den Mittelpunkt der Politik rücken.
2. Der Freistaat Thüringen muss wirtschaftlich und gesellschaftlich attraktiv werden für seine Bewohner. So können wir Abwanderung verringern und den Wunsch auf Rückkehr nach Thüringen erzeugen.
3. Im Zuge dieser Attraktivitätsoffensive gewinnen wir auch Zuwanderer aus anderen Regionen Deutschlands, Europas und der Welt.

Einwanderung nach Thüringen regeln

Wir wünschen uns Menschen in unserem Land, die unsere Kultur respektieren und lieben und schätzen lernen. Thüringen ist sehr ländlich und kleinteilig geprägt, hat aus der Geschichte heraus ein unschätzbar kulturelles Erbe und wird heute durch einen starken, innovativen Mittelstand geprägt.

Wir wollen Einwanderung aus Nicht-EU-Staaten gezielt regeln. Dafür brauchen wir ein bundesweit geltendes Einwanderungsgesetz und eine Willkommenskultur in Thüringen.

Die deutsche Sprache sowie Kenntnisse zur Landeskunde vermitteln wichtige Grundlagen unserer Kultur und unterstützen die Integration. Deshalb wollen wir uns dafür einsetzen, dass das Erlernen der deutschen Sprache in zwei Jahren zur Bleibevoraussetzung wird.

Migration aus Kriegs- und Krisengebieten begrenzen

Wir können und wollen notleidenden Menschen helfen. Doch dafür brauchen wir Regeln, die uns nicht überfordern und die die kulturelle Identität Thüringens bewahren. Deshalb müssen Kapazitätsgrenzen festgeschrieben und eingehalten werden.

Es muss diesen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, dass sie ihren Lebensunterhalt für sich und ihre Familie während dieser Zeit im Land selbst verdienen. Gelingt es diesen Menschen, eine Arbeitsstelle zu finden, können sie einen Antrag auf Einwanderung stellen. Nutzen sie diese Möglichkeit nicht, werden sie in ihre Ursprungsländer zurückgeführt.

Kriminelle Ausländer konsequent zurückführen

Wir fordern, kriminelle Migranten in den ersten 5 Jahren konsequent in ihre Heimatländer zurückzuführen. Dabei unterliegen sie der deutschen Gerichtsbarkeit. In der Zeit zwischen Feststellung zur Rückführungspflicht und der Umsetzung sind diese Personen festzunehmen.